

Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“

Unsere Schule, das Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium, wurde am 11.11.2024 als eine von 13 Schulen aus Berlin von Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Berlin, und Prof. Dr. Christoph Meinel, Vorsitzender von MINT Zukunft e.V., als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnung eine Anerkennung und Bestätigung für Schulen, die sich in besonderem Maße für eine praxisnahe MINT-Bildung engagieren. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.



Herr Schulz (Schulleiter) und Frau Wegner (Fachbereichsleiterin) nahmen stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft diese Auszeichnung entgegen.

„Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative **„MINT Zukunft schaffen!“**, Prof. Dr. Christoph Meinel.

„Die Auszeichnung als ‘MINT-freundliche Schule’ ist eine Anerkennung für die innovativen Ansätze und das Engagement unserer Schulen in Berlin. Wir legen großen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern Unterricht auf Höhe der Zeit zu bieten, die sie auf die Anforderungen der Gesellschaft vorbereitet. Diese Schulen haben gezeigt, dass sie nicht nur dem aktuellen Standard entsprechen, sondern auch bereit sind, die Zukunft der Bildung aktiv mitzugestalten.“, so Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Berlin und Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK).



Eindrücke der Verleihung in der 42 Berlin“ (Schule für Software-Entwicklung/ Codierung)